

TER TAINER

CTSeventim.AG

YOUR PERSONAL ENTERTAINER
RTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

L ENTERTAINER
YOUR PERSONAL

TAINER
PERSONAL ENTERTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

3-Monats-Bericht | Three-Month Report 2003

01.01. – 31.03.2003



TER TAINER

Konzernkennzahlen | Key Group Figures

		01.01. – 31.03.2003	01.01. – 31.03.2002
		// TEUR	// TEUR
Umsatzerlöse	Revenues	28 541	19 351
Bruttoergebnis vom Umsatz	Gross profit/loss	4 800	2 048
Personalaufwand	Personnel expenses	3 704	3 589
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen // EBITDA	Operating income before depreciation // EBITDA	1 312	–1 512
Abschreibungen	Depreciation	1 175	946
Betriebsergebnis // EBIT	Operating profit/loss // EBIT	137	–2 458
Ergebnis vor Steuern // EBT	Result before income tax	235	–2 367
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	Consolidated net income/loss	362	–1 010
Cashflow	Cash flow	929	–1 622
		// EUR	// EUR
Ergebnis je Aktie*	Net income/loss per share*	0,03	–0,08
		Anzahl/Qty.	Anzahl/Qty.
Anzahl der Mitarbeiter**	Number of employees**	374	328
Davon Aushilfen	Of which temporary	70	41

*Anzahl der Aktien: 12 Mio. Stück.

**Personalendstand zum Quartalsende (aktive Belegschaft).

* Number of shares: 12 million.

** Number of employees at end of quarter (active workforce).

>> Anzahl der Aktien, die von Organmitgliedern zum 31. März 2003 gehalten werden

Number of shares held by company officers as at 31 March 2003

Vorstand Board of Management		Aufsichtsrat Supervisory Board	
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender CEO)	8 397 000	Edmund Hug (Vorsitzender Chairman)	2 600
Volker Bischoff	102 000	Dr. Peter Haßkamp	465
Dr. Rainer Bartsch	5 000	Dr. Peter Versteegen	0
Alexander Ruoff	17 500		

Überblick | Overview

Im ersten Quartal 2003 setzte die CTS Eventim AG ihren Weg zum Ausbau der führenden Position im Ticketing- und Veranstaltungsmarkt fort. Trotz der anhaltend problematischen gesamtwirtschaftlichen Situation und der damit verbundenen Konsumzurückhaltung, die sich auch auf die Veranstaltungsbranche auswirkt, setzt der Konzern mit seinem erfolgreichen Geschäftsmodell weiter positive Signale. Dazu gehört, dass der Konzern im Segment Live-Entertainment verstärkt auf Vertragsabschlüsse mit Top-Künstlern setzt, die als Publikumsmagneten auch im schwierigen Marktumfeld gute Verkaufszahlen erreichen.

Im Bereich Live-Entertainment ist das 1. Quartal jedoch saisonal bedingt das schwächste Quartal. Der Grund: Zusätzlich zu den Fixkosten fallen für Vertrieb und Marketing der in den folgenden Quartalen stattfindenden Veranstaltungen Vorlaufkosten an, während die entsprechenden Umsatzerlöse erst nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen erfasst werden. Der Großteil der Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2003 wird im 2. Quartal durchgeführt.

Im margenstarken Segment Ticketing setzte der Konzern die positive Entwicklung aus dem 4. Quartal 2002 weiter fort. Während im gesamten Geschäftsjahr 2002 rund 26 Millionen Besucher auf den Web-Portalen von CTS Eventim gezählt wurden, waren es im 1. Quartal 2003 bereits über acht Millionen (Vorjahr rd. 1,6 Mio.).

Der Internet-Verkauf ist vor allem unter Ertragsgesichtspunkten wichtig: Während im traditionellen Ticketverkauf nur eine Systemgebühr von circa einem Euro pro Eintrittskarte bei CTS Eventim verbleibt, nimmt das Unternehmen beim Internet-Vertrieb zusätzlich eine Service-Gebühr von durchschnittlich fünf Euro ein. Untersuchungen aus der Marktforschung bestätigen, dass Tickets für Konzerte und Großveranstaltungen zu den Produktgruppen zählen, die besonders erfolgreich über das

In the first quarter of 2003, CTS Eventim AG continued to enhance its leading position in the ticketing and events market. Despite the persistent problems facing the economy as a whole, and the associated consumer restraint that is also affecting the market for entertainment events, the Group delivered further proof that its business model is successful.

In the Live Entertainment segment, for example, the Group is concentrating on signing deals with top, crowd-pulling acts who can achieve good sales even when the market environment is lacklustre.

However, the first quarter is generally the weakest in the Live Entertainment field, due to the impact of seasonal factors. The basic reason for this poorer performance is that, in addition to fixed overheads, advance costs are incurred for sales and marketing activities in connection with events taking place in the following quarters, whereas the respective sales revenues are not recorded until the events have taken place and all billing has been completed. Most of the events scheduled for the first half of 2003 will be held in the second quarter.

In the Ticketing segment, where profit margins are good, the Group continued the positive growth trend already exhibited in the fourth quarter of 2002. Visitors to the CTS Eventim web portals totalled 26 million in the 2002 business year; in the first quarter of 2003, no fewer than eight million have already been counted (Q1/2002: around 1.6 million).

Internet sales are of key importance, especially with regard to profitability. Whereas traditional ticket sales leave only about one euro per ticket in the CTS Eventim coffers, the company earns an additional service fee of five euros on average for tickets sold via the Internet.

Internet verkauft werden. CTS Eventim hat diesem Trend Rechnung getragen. So gelang es dem Unternehmen durch die Zusammenführung von eventim.de und getgo.de seine Führungsrolle im Internet-Ticketing weiter auszubauen. Der Konzern betreibt damit schon heute die größten Internet-Portale zum Vertrieb von Eintrittskarten in Europa.

// Finanzbericht

_Konzernentwicklung: Mit notariellen Verträgen vom 04. November 2002 wurden die SH Software GmbH und die TimoSoft Software EntwicklungsGmbH auf die ShowSoft GmbH verschmolzen und so der Unternehmensbereich Softwareentwicklung in der ShowSoft GmbH konzentriert. Die Verschmelzungen erfolgen rückwirkend mit Wirkung 30. Juni 2002. Die Übertragung des Vermögens wurde mit Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister am 03. Februar 2003 vollzogen.

_Erläuterung zu den Zahlen: Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 31. März 2002. Das Segment Ticketing hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um die Tochtergesellschaft Ticknology B.V., Amsterdam und den Geschäftsbereich getgo erweitert. Die Finanzdaten zu den Segmenten Ticketing und Live-Entertainment werden vor Konsolidierung zwischen den Segmenten dargestellt.

_Umsatz: Trotz schwacher Gesamtkonjunktur verzeichnete der Konzern im 1. Quartal 2003 eine erfreuliche Umsatzentwicklung. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erhöhten sich die Umsätze von 19,4 Mio. EUR um 9,1 Mio. EUR (+ 46,9%) auf 28,5 Mio. EUR.

Market research studies confirm that tickets for concerts and major events are among the product groups being sold with considerable success on the Internet. CTS Eventim has responded to this trend. By merging eventim.de and getgo.de, for example, the company has further consolidated its leadership role in the field of Internet ticketing. This means that the Group is already operating the largest Internet portal in Europe for marketing tickets.

// Financial report

_Corporate growth: By notarial deeds dated 04 November 2002, SH Software GmbH and TimoSoft Software EntwicklungsGmbH were merged into ShowSoft GmbH, thus concentrating the Group's entire software engineering activities in ShowSoft GmbH. The mergers have retroactive effect from 30 June 2002. Asset transfer was effected on registration of the merger in the Commercial Register on 03 February 2003.

_Notes on the figures: The comparative figures from the preceding year relate to the consolidated financial statement as at 31 March 2002. Compared to the same period in 2001, the Ticketing segment expanded to include the subsidiaries Ticknology B.V., Amsterdam and the getgo business unit. The financial data for the Ticketing and Live Entertainment segments are shown in pre-consolidated form.

_Revenues Despite the slowdown affecting the broader economy, the Group achieved encouraging sales growth in the first quarter of 2003. Total revenues in the first three months of the current financial year increased in a year-on-year comparison by EUR 9.1 million (+ 46.9%) from EUR 19.4 million to EUR 28.5 million.

Das Segment Live-Entertainment verbesserte in den 3 Monaten des laufenden Geschäftsjahres den Umsatz auf 20,2 Mio. EUR (Vorjahr: 15 Mio. EUR). Saisonal bedingt konzentrieren sich jedoch die Veranstaltungstermine des 1. Halbjahres mit entsprechender Erfassung der Umsatzerlöse im 2. Quartal.

Im Segment Ticketing konnte der Umsatz von 4,6 Mio. EUR um 4,6 Mio. EUR auf 9,2 Mio. EUR (+ 100,0 %) deutlich gesteigert werden.

Der Umsatz über die Internetvertriebsplattformen des Konzerns, insbesondere die Marken eventim und getgo, entwickelte sich überproportional. Damit erhöhten sich die über das Internet erzielten Umsatzerlöse am Segmentumsatz Ticketing von 6 % auf 30 %. Die Internet-Absatzzahlen von weit über 300.000 Tickets (Vorjahr rd. 53.000 Tickets) im 1. Quartal 2003 sprechen auch nach dem sehr erfolgreichen 4. Quartal 2002 für die dauerhafte Etablierung dieses margenstarken Vertriebskanals beim Konsumenten.

Ertragslage: Die gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbesserte Konzern-Bruttomarge liegt bei 16,8 % (Vorjahr: 10,6 %). Sie ist positiv beeinflusst durch die im Segment Ticketing deutlich erhöhte Bruttomarge von 46,1 % (Vorjahr: 34 %) und belastet durch die im 1. Quartal saisonal bedingt hohen Vorlaufkosten im Bereich Live-Entertainment.

Die geschaffene Marktposition lässt eine kontinuierliche Verbesserung der Marge erwarten.

Das Konzern-EBIT verbesserte sich von –2,5 Mio. EUR im Vorjahr um 2,6 Mio. EUR auf positiv 0,1 Mio. EUR zum 31. März 2003.

Im Segment Live-Entertainment verbesserte sich das EBIT auf –1,0 Mio. EUR gegenüber –1,2 Mio. EUR im Vorjahr.

The Live Entertainment segment improved its first-quarter sales from EUR 15 million in 2002 to EUR 20.2 million in the first three months of 2003. However, due to seasonal factors, events are concentrated during the first half-year in such a way that the respective revenues will not be recorded until the second quarter.

In the Ticketing segment, revenues rose considerably by EUR 4.6 million from EUR 4.6 million to EUR 9.2 million (an increase of 100 %).

Revenues generated by the Group's Internet sales channel, especially by the eventim and getgo brands, grew disproportionately. The share of total revenues in the Ticketing segment generated by Internet sales rose sharply from 6 % to 30 %. The volume of sales achieved via the Internet platforms during the first quarter of 2003 – at well over 300,000 tickets, compared to around 53,000 in Q1/2002 – is further evidence, following the excellent sales in Q4/2002, that this profitable sales channel is becoming permanently established among consumers.

Earnings situation The consolidated gross margin, at 16.8 %, improved relative to the same period of 2002 (10.6 %). This improvement derives from a substantial increase in the gross margin achieved by the Ticketing segment (up from 34 % in Q1/2002 to 46.1 % in Q1/2003), offset by high, seasonally based advance expenses in the Live Entertainment field during the first quarter. A continuous improvement in margin can be expected on the basis of the market position already established, however.

Group earnings before interest and taxes (EBIT) improved by EUR 2.6 million from EUR –2.5 million in Q1/2002 to plus EUR 0.1 million as at 31 March 2003.

Nach dem erfolgreichen Betriebsergebnis im 4. Quartal 2002 im Segment Ticketing in Höhe von 1,5 Mio. EUR, erstmalig positiv seit dem Börsengang Anfang 2000, konnte auch das 1. Quartal 2003 mit einem positiven Betriebsergebnis von 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: –1,0 Mio. EUR) abgeschlossen werden.

Die profitable Internetentwicklung des 4. Quartals 2002 setzte sich erwartungsgemäß im 1. Quartal 2003 fort. Durch die Übernahme der Internetvertriebsplattform getgo.de konnten erhöhte Ticketabsatzmengen und Kostensynergien realisiert werden. Neben der positiven Umsatzentwicklung im Internet und im Basisgeschäft sind auch die verbesserte Bruttomarge sowie Einsparungen durch das noch laufende Restrukturierungsprogramm für die Ergebnisverbesserung verantwortlich.

Das EBITDA (EBIT vor Abschreibungen) entwickelte sich zum 31. März 2003 insbesondere durch das Segment Ticketing sehr positiv auf 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: –1,5 Mio. EUR). Das EBITDA verteilt sich auf die Segmente Live-Entertainment mit –0,9 Mio. EUR (Vorjahr: –1,1 Mio.) und Ticketing mit positiv 2,2 Mio. EUR (Vorjahr: –0,2 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: –2,4 Mio. EUR). Das Konzernergebnis erreichte 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: –1,0 Mio. EUR).

_Investitionen: Das Investitionsvolumen im Berichtszeitraum beträgt 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR). Investiert wurde in die Verbesserung der Ticketvertriebssoftware, Hardwareausstattung der angebundenen Vorverkaufslokationen, Internetanwendungen sowie sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

_Personalentwicklung Der Personalbestand (nach Köpfen) im Konzern erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum

In the Live Entertainment segment, the EBIT improved to EUR –1.0 million compared to EUR –1.2 million in the same period of 2002. Following a positive Q4/2002 operating result of EUR 1.5 million in the Ticketing segment, the first positive result since the IPO in early 2000, the first quarter of 2003 also finished with a positive operating result of EUR 1.2 million (previous year: EUR –1.0 million).

The profitable growth of Internet activities in the fourth quarter of 2002 was maintained in the first quarter of 2003, in line with expectations. Greater ticketing sales volumes and cost synergies were achieved following the takeover of the getgo.de Internet sales platform. Other factors accounting for the improvement in operating results, besides the upward growth of sales in both the Internet and the core business, are the higher gross margin and the savings generated by the ongoing restructuring programme.

The EBITDA (EBIT before depreciation and amortisation) showed a very encouraging increase, due especially to the performance of the Ticketing segment, and increased to plus EUR 1.3 million as at 31. March 03, a significant improvement on the previous year's figure of EUR –1.5 million). Total EBITDA breaks down to EUR –0.9 million in the Live Entertainment segment (previous year: EUR –1.1 million) and EUR 2.2 million in the Ticketing segment (previous year: EUR –0.2 million).

Earnings before tax (EBT) amounted to EUR 0.2 million (previous year: EUR –2.4 million). A Group result of EUR 0.4 million was achieved (previous year: EUR –1.0 million).

_Investments In the period under review, investments totalled EUR 0.4 million (previous year: EUR 0.7 million). This money was invested in improving the ticketing software, in hardware equipment for the connected box offices, in Internet applications as well as in other tangible and intangible assets.

von 328 auf 374 Mitarbeiter. Im Segment Ticketing erhöhte sich der Bestand um 34 Mitarbeiter auf 253 Mitarbeiter, davon 2 durch Akquisition. In der Muttergesellschaft CTS beeinflusste insbesondere die Übernahme von getgo.de im Oktober 2002 den Personalbestand mit 40 Mitarbeitern (davon 23 Aushilfen). Im Segment Live-Entertainment ist der Personalbestand um 12 Mitarbeiter angewachsen.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Konzern von 3,6 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR auf 3,7 Mio. EUR. Die Aufwendungen verteilen sich mit 2,4 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und mit 1,3 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

Die Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 0,1 Mio. EUR entfällt mit 26 TEUR auf das Segment Ticketing und mit 89 TEUR auf das Segment Live-Entertainment.

// Ausblick

Für das 2. Quartal 2003 erwartet der Vorstand eine weiterhin positive Entwicklung. Die bestehenden Vertragsabschlüsse u.a. mit den Konzert-Highlights wie z.B. Bon Jovi, Eminem, Elton John und Herbert Grönemeyer garantieren eine hohe Veranstaltungsdichte für die kommenden Monate.

In den Segmenten Live-Entertainment und Ticketing rechnet der Konzern mit einer sich ausbauenden positiven Ergebnisentwicklung. Zwar ist ein allgemeiner konjunktureller Aufschwung auch für das weitere Geschäftsjahr nicht zu erwarten, doch ist CTS als führender Ticketanbieter sehr gut im Markt positioniert und wird den Bereich Internet-Vertrieb kontinuierlich weiter ausbauen.

_Growth in workforce The Group workforce increased (on a headcount basis) from 328 to 374 in a year-on-year comparison. In the Ticketing segment, the number of employees rose by 34 to 253, with acquisitions accounting for two of the new employees. In the CTS parent company, the takeover of getgo.de in October 2002 had a major impact on the workforce size of 40 (of whom 23 are part-time staff). In the Live Entertainment segment, the number of employees rose by twelve.

Group personnel expenses rose EUR 0.1 million from EUR 3.6 million to EUR 3.7 million. Of that total, EUR 2.4 million were incurred by the Ticketing segment and EUR 1.3 million by the Live Entertainment segment.

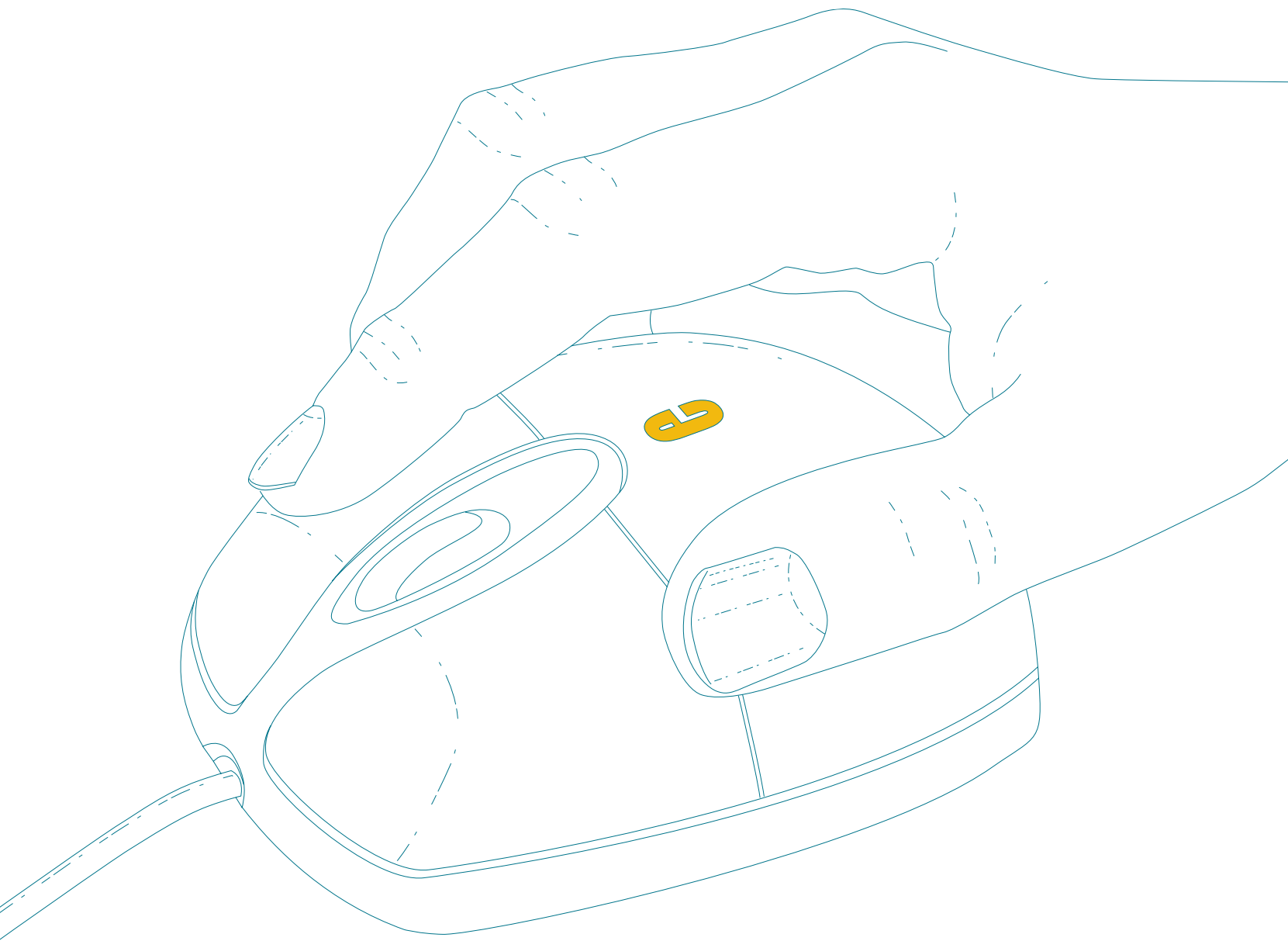
This EUR 0.1 million increase in personnel expenses is broken down into EUR 26 thousand for the Live Entertainment segment and EUR 89 thousand for the Ticketing segment.

// Outlook

The Management Board expects the Company to achieve continued growth in the second quarter of 2003. Contracts already in place for various concert highlights, including Bon Jovi, Eminem, Elton John and Herbert Grönemeyer, guarantee an intensive series of events over the months ahead.

In the Live Entertainment and Ticketing segments, the Group expects earnings to continue increasing. Although the economy is not expected to show any significant upswing for the rest of the business year, CTS is excellently positioned in the market as a leading ticket supplier, and will work for continuous expansion of its Internet distribution channel.

Mit einem Mausklick ins Event: Auf den Internetseiten eventim.de und getgo.de bietet der Konzern eine Vielzahl von Veranstaltungen aus den Bereichen "music, sports and more". | **Events by mouse click:** On the eventim.de and getgo.de websites, the Group offers a wide diversity of "music, sports and more" events, all grouped under a variety of headings.



Konzernbilanz | Consolidated balance sheet (US-GAAP)

AKTIVA ASSETS		31.03.2003	31.12.2002
		// EUR	// EUR
Kurzfristige Vermögensgegenstände	Current Assets		
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	62 612 057	70 731 281
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/marketable securities	233 420	2 556
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	11 155 048	15 497 753
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable from related parties	677 535	771 479
Vorräte	Inventories	22 125 090	15 342 768
Latente Steuern	Deferred tax assets	2 196 756	1 103 572
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	9 930 138	10 046 554
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	108 930 044	113 495 963
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	2 906 726	2 872 615
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	12 216 530	12 999 161
Finanzanlagen	Investments	693 846	696 347
Ausleihungen	Notes receivable/loans	1 179 342	1 079 862
Geschäfts- und Firmenwert	Goodwill	32 892 901	32 892 901
Latente Steuern	Deferred taxes	7 281 696	7 797 309
Aktiva, gesamt	Total assets	166 101 085	171 834 158

PASSIVA LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY		31.03.2003	31.12.2002
		// EUR	// EUR
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Current liabilities		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short-term debt and current portion of long-term debt	4 354 653	6 943 026
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	8 513 930	11 449 327
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen im Verbundbereich	Payables to affiliated companies	173 616	327 295
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	59 984 032	34 705 904
Rückstellungen	Accrued expenses	4 434 800	4 396 376
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	216 995	12 707
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	Income tax payable	4 077 237	3 790 132
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	32 243 007	58 437 868
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total current liabilities	113 998 270	120 062 635
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	1 243 740	1 213 188
Minderheitenanteile	Minority interest	4 410 212	4 471 090
Eigenkapital	Shareholders' equity		
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	12 000 000
Kapitalrücklagen	Additional paid-in capital	35 339 700	35 339 700
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-953 394	-1 315 012
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	62 557
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	46 448 863	46 087 245
Passiva, gesamt	Total liabilities and shareholders' equity	166 101 085	171 834 158

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	01.01.– 31.03.2003 // EUR	01.01.– 31.03.2002 // EUR
1_ Umsatzerlöse	28 540 577	19 350 762
2_ Herstellkosten	-23 740 711	-17 302 400
3_ Bruttoergebnis vom Umsatz	4 799 866	2 048 362
4_ Vertriebskosten	-2 589 436	-2 388 130
5_ Allgemeine Verwaltungskosten	-1 859 911	-1 747 186
6_ Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-213 682	-371 334
7_ Betriebsergebnis (EBIT)	136 837	-2 458 288
8_ Zinsergebnis	170 354	47 838
9_ Beteiligungserträge	21 480	58 287
10_ Währungsgewinne/-verluste	-92 130	-12 546
11_ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-1 967	-1 965
12_ Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) / EBT	234 574	-2 366 674
13_ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (inkl. latenter Steuern)	66 166	1 085 172
14_ Ergebnis vor Minderheitenanteilen	300 740	-1 281 502
15_ Minderheitenanteile	60 878	271 220
16_ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	361 618	-1 010 282
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	-0,08

Consolidated statement of income

	01.01.– 31.03.2003 // EUR	01.01.– 31.03.2002 // EUR
1_ Revenues	28 540 577	19 350 762
2_ Cost of revenues	-23 740 711	-17 302 400
3_ Gross profit	4 799 866	2 048 362
4_ Selling and marketing expenses	-2 589 436	-2 388 130
5_ General and administration expenses	-1 859 911	-1 747 186
6_ Other operating expenses/income	-213 682	-371 334
7_ Operating result (EBIT)	136 837	-2 458 288
8_ Interest income	170 354	47 838
9_ Income from investments and participations	21 480	58 287
10_ Foreign currency exchange gains/losses	-92 130	-12 546
11_ Other income/expenses	-1 967	-1 965
12_ Result before income tax (and minority interest)	234 574	-2 366 674
13_ Income tax (incl. deferred tax)	66 166	1 085 172
14_ Result before minority interest	300 740	-1 281 502
15_ Minority interest	60 878	271 220
16_ Consolidated net income/loss	361 618	-1 010 282
Net income/loss per share (basic)	0,03	-0,08

Konzernkapitalflussrechnung | Consolidated cash flow statement

		01.01.– 31.03.2003	01.01.– 31.03.2002
		// EUR	// EUR
1_ Konzernüberschuss/-fehlbetrag	Consolidated net income/loss	361 618	–1 010 282
2_ Anteile anderer Gesellschafter	Minority interest	–60 878	–271 220
3_ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	Depreciation on assets	1 175 238	946 054
4_ Zuführung Pensionsrückstellungen	Addition to pension accruals	30 552	22 094
5_ Steuerertrag aus Steuerabgrenzung	Income from tax deferrals	–577 571	–1 308 877
6_ Cashflow	Cash flow	928 959	–1 622 231
7_ Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Decrease/increase in cash flow from operating activities	–7 355 965	2 406 407
8_ Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	Decrease/increase in cash flow from investing activities	–532 395	–2 760 948
9_ Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	Decrease/increase in cash-flow from financing activities	0	–1 252 665
10_ Verminderung des Finanzmittelbestandes	Decrease in cash and cash equivalents	–7 888 360	–1 607 206
11_ Finanzmittelbestand 1. Januar	Cash and cash equivalents as at 1 January	70 733 837	36 372 077
12_ Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	Change in cash and cash equivalents due to consolidated	0	–4 810 080
13_ Finanzmittelbestand 31. März	Funds as at 31 March	62 845 477	29 954 791

Entwicklung des Eigenkapitals**Development of Shareholders' Equity**

		Stand am	Veränderungen	Stand am
		Status at	Changes	Status at
		31.12.2002		31.03.2003
		// EUR	// EUR	// EUR
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	0	12 000 000
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	35 339 700	0	35 339 700
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	Retained earnings/accumulated deficit	-1 315 012	361 618	-953 394
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	0	62 557
Eigenkapital	Shareholders' equity	46 087 245	361 618	46 448 863

Segmentberichterstattung**Business Segment Report**

	Segment Ticketing		Segment Live-Entertainment	
	01.01.– 31.03.2003	01.01.– 31.03.2002	01.01.– 31.03.2003	01.01.– 31.03.2002
// TEUR				
Umsatzerlöse Revenues	9 168	4 589	20 181	15 042
EBITDA	2 222	-187	-859	-1 149
EBIT	1 150	-1 037	-962	-1 245
Mitarbeiter Employees				
// Anzahl Qty. (31.03.)	253	219	121	109
	Konsolidierung Consolidation		Konzern Group	
	01.01.– 31.03.2003	01.01.– 31.03.2002	01.01.– 31.03.2003	01.01.– 31.03.2002
// TEUR				
Umsatzerlöse Revenues	-809	-280	28 541	19 351
EBITDA	-51	-176	1 312	-1 512
EBIT	-51	-176	137	-2 458
Mitarbeiter Employees				
// Anzahl Qty. (31.03.)	/	/	374	328

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

ENTERTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

YOUR PERSONAL ENTERTAINER

PERSONAL ENTERTAINER

_Kontakt | Contact

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 46
28195 Bremen
Tel. +49 (0)4 21/36 66-1 95
Fax +49 (0)4 21/36 66-2 90

www.eventim.de

>> Unser Service für Investoren

_Finanzdaten im Internet:
www.eventim.de/investorrelation
_E-Mail für Aktionärsfragen:
investor@eventim.de
_Investor-Relations-Abteilung:
Tel. +49 (0)18 05/3 83 68 46

>> Our service for investors

_Financial data on the Internet:
www.eventim.de/investorrelation
_E-mail for shareholder questions:
investor@eventim.de
_Investor Relations Department:
Tel. +49 (0)18 05/3 83 68 46

YOUR PERSONAL ENTERTAINER